

**RS OGH 1979/9/26 3Ob111/78,
3Ob145/83, 3Ob51/84, 3Ob92/85,
3Ob33/94**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1979

Norm

EO §210 IVA

EO §210 IVG

EO §210 VB

EO §211

EO §224

Rechtssatz

Wenn der im Grundbuch einverleibte Höchstbetrag durch die bereits entstandenen Forderungen, die ordnungsgemäß angemeldet und bescheinigt wurden, nicht ausgeschöpft wird, so ist nach § 224 Abs 2 EO vorzugehen. In einem solchen Fall ist der Differenzbetrag zwischen der angemeldeten Forderung und dem Höchstbetrag, soweit dieser im Meistbot Deckung findet, zur zinstragenden Anlegung zuzuweisen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 111/78
Entscheidungstext OGH 26.09.1979 3 Ob 111/78
Veröff: SZ 52/141
- 3 Ob 145/83
Entscheidungstext OGH 15.02.1984 3 Ob 145/83
- 3 Ob 51/84
Entscheidungstext OGH 04.07.1984 3 Ob 51/84
Auch; Veröff: NZ 1985,30 = JBl 1985,418 (zustimmend Hoyer)
- 3 Ob 92/85
Entscheidungstext OGH 30.10.1985 3 Ob 92/85
Auch; Beisatz: Eine Zuweisung durch sofortige Ausfolgung aus dem Meistbot erfolgt nur, wenn spätestens bei der Verteilungstagsatzung der Bestand der gesicherten Forderung in einer bestimmten Höhe nachgewiesen wird. (T1)
Veröff: JBl 1986,588 = SZ 58/159
- 3 Ob 33/94
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 33/94
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0003274

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at